



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 389/16

Sachbearbeitung:
Hoerter, Lena
Datum:
17.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	09.11.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Neugestaltung der Freianlage am Römerhügel: Kleingartenanlage und öffentliche Grünflächen - Vergabe von Planungsleistungen

Bezug SEK: MP 3 - Wirtschaft und Arbeit, MP 7 - Grün in der Stadt

Bezug: Mündlicher Bericht im Ausschuss Bauen, Technik und Umwelt am 27.10.2016, nicht öffentlich
VORL.NR. 358/16 – Bebauungsplan „Kleingärten Römerhügel“ Nr. 026/05
VORL.NR. 229/16 – Information zum Konzept Kleingartenanlage

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Freianlagenplanung (Leistungsphase 3 – 9) an das Büro Gänßle, Hehr und Partner, Schillerstraße 12, 73728 Esslingen a.N., mit einer vorläufigen Vergabesumme von 460.000,-- EUR inklusive 19 % Mehrwertsteuer und ca. 12 % Unvorhergesehenes wird genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Das Büro Faktorgrün wurde im Dezember 2015 mit der Erarbeitung eines Konzepts beauftragt (Leistungsphase 1 - 2). In der Informationsvorlage vom 23.06.2016 (VORL.NR. 229/16) wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass für die weiteren Planungsleistungen (Leistungsphase 3 – 9) ein Vergabeverfahren nach VgV (Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ehemals VOF-Verfahren) zur Ermittlung der Planungsbüros durchgeführt werden muss.

Die Stadt wird bei der Durchführung des Vergabeverfahrens von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH fachlich begleitet.

Öffentlicher Teilnahme-Wettbewerb:

Das Vergabeverfahren wurde am 02.09.2016 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Der Schlusstermin für den Eingang von Teilnahmeanträgen war der 04.10.2016.

Am 04.10.2016 lagen 10 fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen vor. In der 1. Stufe er-

folgte die Beurteilung der Bewerbungsunterlagen durch eine Punktebewertung und eine Auswahl von drei Planungsbüros, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen wurden.

Verhandlungsverfahren:

Das Verhandlungsverfahren fand am 21.10.2016 statt und bestand aus einem Präsentationsteil der Büros mit anschließender Fragerunde.

Für die Honorarvorschläge wurde das Leistungsbild sowie die Honorarzone vom Fachbereich Tiefbau und Grünflächen vorgegeben. Da die Planungsleistungen dem Preisrecht der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013) unterliegen, waren die Verhandlungsspielräume relativ eng und nur auf einige wenige Punkte beschränkt. Diese waren die Zuordnung zwischen Mindest- und Höchstsatz, Honorar für besondere Leistungen, Umbauzuschlag und Nebenkosten. Die ausgefüllten Honorarverträge gingen vorab bis zum 18.10.2016 ein. Die Zuschlagskriterien wurden in der öffentlichen Bekanntmachung benannt.

Die Beurteilung erfolgte nach einem Punktesystem (maximal 100 Punkte):

- | | |
|---|------|
| - Referenzen zu vergleichbaren Leistungen | 40 % |
| - Projektmanagement und Fachkunde | 30 % |
| - Interne Projektorganisation / technische Leistungsfähigkeit | 20 % |
| - Gesamteindruck der Präsentation | 5 % |
| - Wirtschaftlichkeit der Angebote | 5 % |

Ergebnis des Auswahlverfahrens:

Unter Berücksichtigung des Honorarangebots und der Leistungsfähigkeit sowie Bewertung der abgefragten Leistungen hat das Auswahlgremium, bestehend aus zwei Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen sowie zwei Mitarbeiterinnen der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, das Büro Gänßle, Hehr und Partner mit der höchsten Punktzahl bewertet.

Die Honorarangebote und Vergabesummen beruhen auf der derzeitigen vorläufigen Kostenschätzung. Das Honorar wird entsprechend der späteren Kostenberechnung auf Basis der aktuellen HOAI 2013 angepasst.

Zeitschiene:

Nach der Vergabe der Planungsleistungen erfolgt im Anschluss die Erarbeitung des Entwurfs. Der Entwurfs- und Baubeschluss wird für Anfang 2017 angestrebt.

Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt stufenweise. Als erste Stufe werden die Leistungsphasen 3 – 7 beauftragt. Die hierfür benötigten Mittel sind zum Teil im Haushalt 2016 gedeckt (160.000 €) sowie im Haushaltsplan 2017 angemeldet (1.000.000 €). Anschließend werden je nach Baufortschritt die weiteren Leistungsphasen 8 – 9 abgerufen.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		460.000,-- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 55.10		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, 2016 mit 100.000 € + Übertrag aus 2015 mit 60.000 € + 2017 mit 1.000.000 €		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720674	755100002017

Verteiler:

DI, DIII, FB 10 – ZVS, FB 14, FB 20, FB 23, FB 61, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN